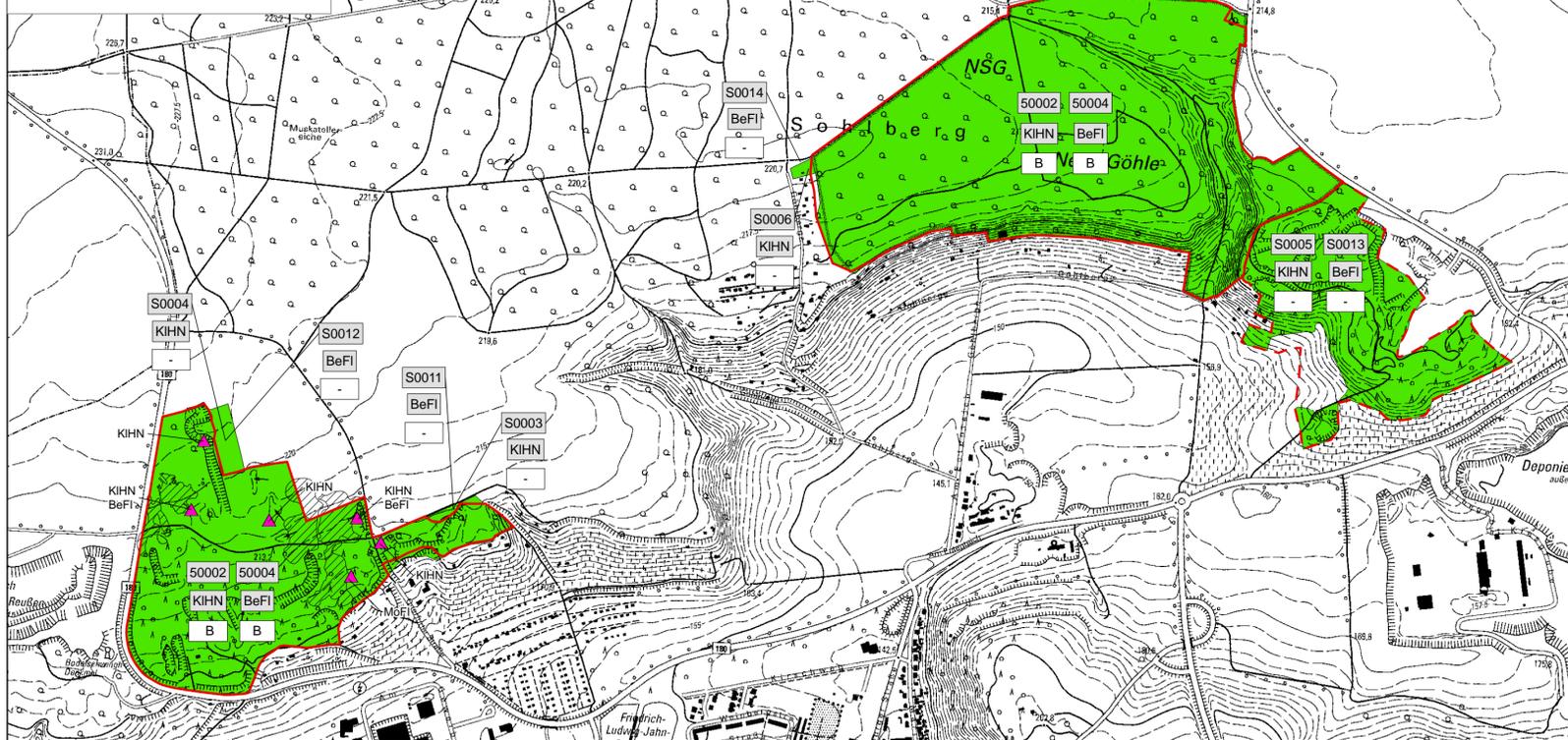
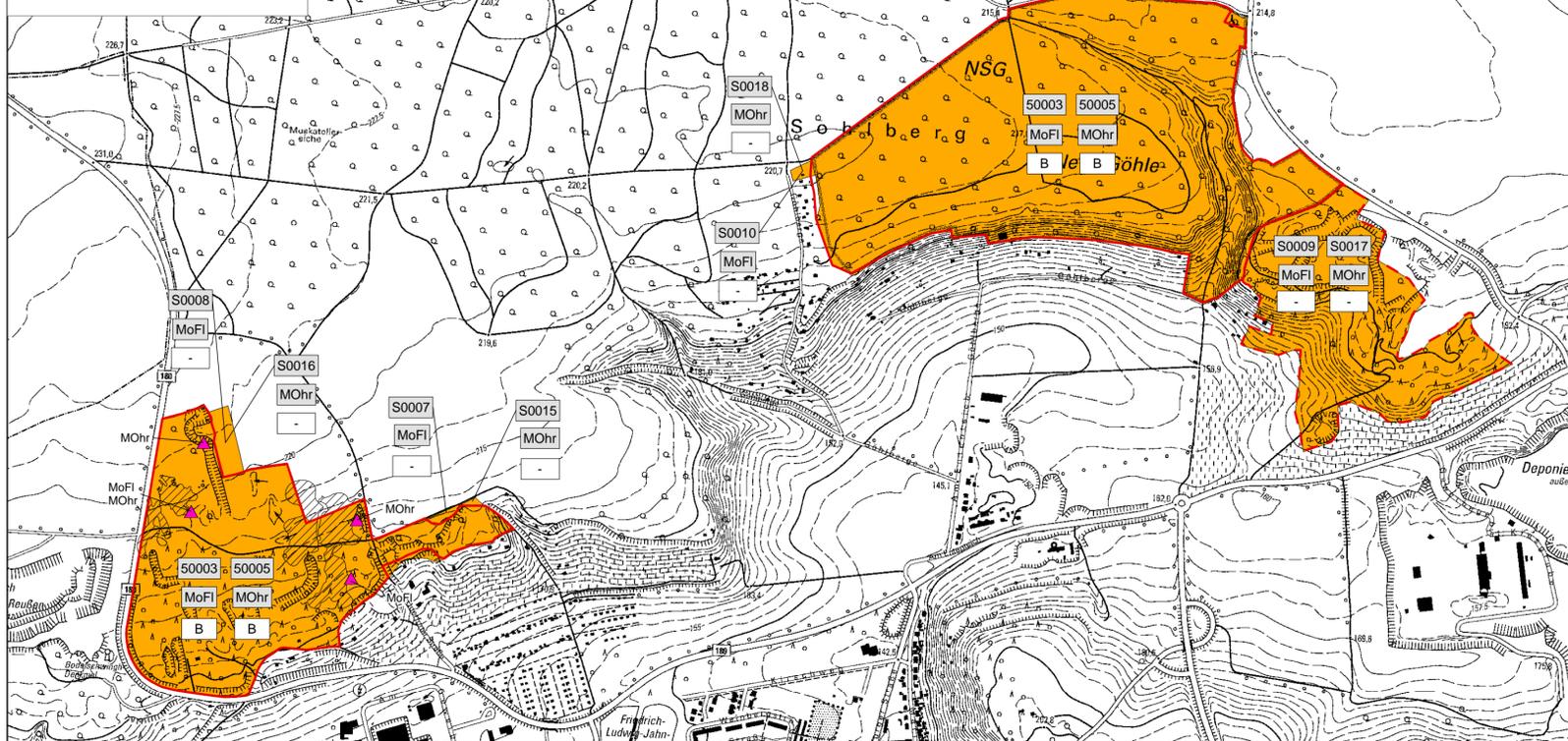


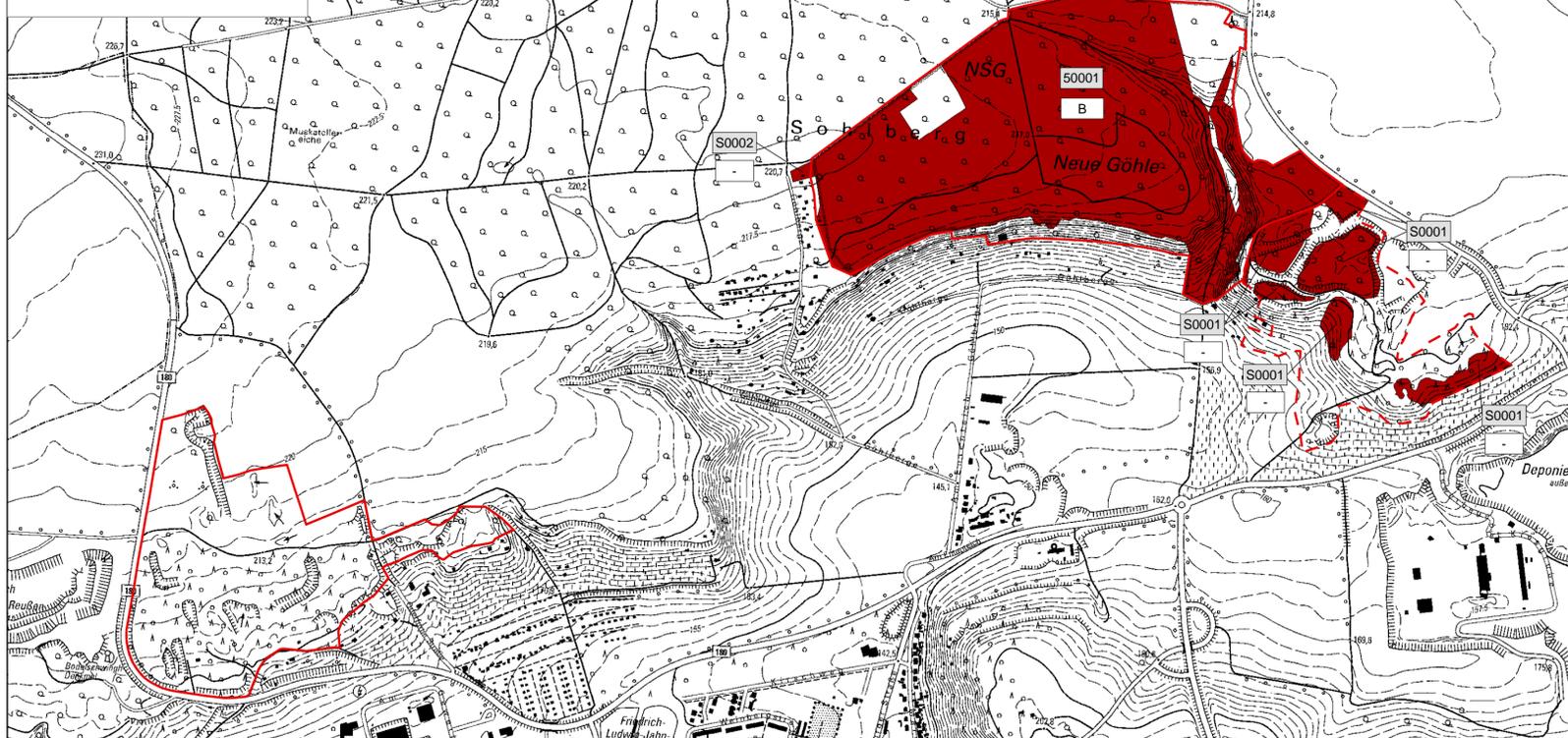
Habitatflächen Kleine Hufeisennase und Bechsteinfledermaus



Habitatflächen Mausohr und Mopsfledermaus



Habitatflächen des Hirschkäfers



Karte 4a: Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie – Bestand und Bewertung

Arten nach Anhang II

- - Hirschkäfer - *Lucanus cervus*
- KIHN - Kleine Hufeisennase - *Rhinolophus hipposideros*
- MoFI - Mopsfledermaus - *Barbastella barbastellus*
- BeFI - Bechsteinfledermaus - *Myotis bechsteinii*
- MOhr - Mausohr - *Myotis myotis*
- ▲ Winterquartier (Mundloch Stollen)
- KIHN - Kleine Hufeisennase
- MoFI - Mopsfledermaus
- BeFI - Bechsteinfledermaus
- MOhr - Mausohr
- Abgrenzung eines Teils der untertägigen Winterquartiere (Stollen)

Bewertung des Erhaltungszustandes

- 00000 Habitat-ID
- ZzZz Art-Kürzel
- X Erhaltungszustand:
- A hervorragend
- B gut
- C mittel bis schlecht
- keine Bewertung

- Grenze FFH-Gebiet 149
- an das SCI 149 angrenzende wertvolle Flächen (Schleberodaer Steinbruch)

Quelle: Systematik und Darstellung nach LAU Stand 2014

Managementplan für das FFH-Gebiet "Neue Göhle und Trockenrasen nördlich Freyburg", FFH0149, DE 4736-302

Karte 4a: Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie – Bestand und Bewertung

Maßstab: 1:10.000



Auftraggeber:

Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt,
Fachbereich 4



Auftragnehmer:

Bearbeiter/in: M. Sc. T. Senkpiel

Zeichner/in: S. Verchau-Makala



Genehmigungsnummer: DTK10 © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, [2013 / 010312]

Datum der Ausfertigung: 05.09.2018



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

